

**Erinnerungshilfe
für den Vortrag auf dem Aargauer Bibliothekstag in Rheinfelden**

**„Hören trainieren – Ein Schlüssel zur
erfolgreichen Leseförderung“**

Referentin: Sylvia Krupicka

Oktober 2011

Kleine Aktionen zu Beginn einer Veranstaltung in der Bibliothek

Welche Bilder machen welche Geräusche?

3 bis 7 jährige Kinder:

Ein Bild aus einem Bilderbuch herausuchen. Die Abbildungen sollten Gegenstände zeigen, die in natura unterschiedliche Geräusche machen (siehe auch Tiere, Orte etc.)

Die Kinder machen die Geräusche der Gegenstände oder abgebildeten Personen nach. Zu den Geräuschen Gesten erfinden. Geschichte zusammen einstudieren.

Eventuell Aufnahme machen.

Abbildungen von Gegenständen werden aufgehängt oder hingelegt.

Motorrad, Uhu, Seemann, Indianer, Kirche –

Die dazugehörigen Geräusche von einer CD in dieser Reihenfolge anfertigen.

Die Kinder die CD hören lassen und nach der Reihenfolge der Geräusche sortieren lassen.

Das Wort kann der Einstieg zum Thema der Veranstaltung sein für Erst- oder Zweitklässler.

Abbildungen gleicher Art kopieren, jedes Kind erhält eine Abbildung: (im Vortrag genutzte Abbildungen sind aus „Was der Zauberwald erzählt“, Heinrich Hannover und Selda Soganci, Gerstenbergverlag 2004). Wenn ein Geräusch erklingt, müssen die Kinder erkennen, ob sie gerade das Bild in der Hand halten, welches dieses Geräusch macht, dann die Bilder danach sortieren.

Die Originalstimme der Schriftstellerin/des Schriftstellers vorstellen per CD. Zum Beispiel Astrid Lindgren u.a. raten lassen, was sie gerade vorliest.

Vorlesen ohne Worte – eine runde Lippenlesen beim Vorlesen. Aufmerksamkeit wird wieder geweckt.

Geräusche erraten – Symbole auf einem Blatt formieren, dann eine CD abspielen lassen und die Symbole astreichen lassen – selber die Geräusche imitieren.

Literaturempfehlung: Herbert Günther Bewusst hören – besser sprechen, Beltz Praxis, CD mit dazugehörigen Buch

Geräushegeschichte erzählen und raten lassen

Literaturempfehlung: Buch: Piep, piep, piep , Soledad Bravi, Moritzverlag 2009

Geräusche üben, hochhalten und Geräusche machen lassen: und zwar nur mit den Händen oder mit dem Mund. Es können auch Worte sein, wie etwa „Quak, Quak oder „Klingeling“

Dann werden einige Geräusche ausgesucht und zusammen nacheinander „gelesen“

Wahlweise eine Geschichte aus diesen Bildern:

Beispiel: Der Esel wollte mit trommeln eine Nachricht übermitteln, hatte aber einen großen Schnupfen, deshalb bat er das Schaf Trompete zu spielen. Die Fliege störte aber das Schaf dauernd, sodass es die Feuerwehr bat, die Fliege mit einer Hupe zu vertreiben. Die Feuerwehr hatte aber zuviel zu tun, denn der Wasserhahn tropfte. (bei Kindern sind die Geschichten viel einfacher.)

LOCHSTREIFEN-LAUFWERK – FÜR VIELE ALTERSSTUFEN – IST SEHR BELIEBT!!!!

Webseitenbestellung: www.spieluhren-ambiente.de

Dann auf Spieluhren Laufwerke - ZUBEHÖR, dann auf Rohlaufwerke klicken

8 bis 10jährige Kinder

Mündliche Spaßübersetzungen machen lassen. Fremdsprachige CD`s vorführen, sich in die Sprache einhören und dann Überlegungen zur Übersetzung machen lassen – später auflösen. Eventuell am Ende der VA.

Buchstaben sind Zeichen, die für die Sprachlaute stehen und viele von ihnen entspringen Geräuschen. Das altägyptische Schriftsystem bestand aus Bildern, die Klänge darstellten.

Aktion: Ägyptische Hieroglyphen werden aufgehängt. (Davon ausgehend, dass das gesamten Schriftsystem auf Geräuschen basiert, sollen Geräusche zu den ägyptischen Buchstaben gemacht werden.)

Mumien – das Wort über Geräusche lesen lassen, dabei bestehen die Bildaktionen aus den Hieroglyphen (siehe wie im Vortrag)

Buchstabenketten aus dem Vogel-ABC

Aktion: In der Mitte liegen Buchstabenketten (laminierte Buchstaben, ca. 10 x 10 cm, die man sich an einer Schnur um den Hals hängen kann).

Sie selbst haben sich bereits einen Buchstaben umgehängt, aber weil die Rückseite nach vorn zeigt, sieht man den Buchstaben nicht. Sie nehmen am besten einen Buchstaben, der in Ihrem Namen vorkommt. – Sie fordern die Kinder auf, sich ebenfalls einen Buchstaben von der Wand zu nehmen und so umzuhängen, dass man ihn nicht sehen kann. Die Kinder sollen sich diesen Buchstaben einprägen, aber nicht verraten.

Sie erklären das erste **Spiel:** Jeder buchstabiert seinen Vornamen und betont dabei den Buchstaben, den er sich genommen hat. Sie machen es mir Ihrem Namen vor. Die Kinder erraten jeweils Ihren Namen und besonders den Buchstaben. Was ist aber mit denen, die einen Buchstaben haben, der nicht in ihrem Vornamen vorkommt? Diese Kinder sollen ihren Vornamen buchstabieren und hinterher, besonders laut und deutlich, den Buchstaben nennen, den sie umgehängt haben. Das machen Sie ebenfalls vor. Sie buchstabieren Ihren Vornamen und sagen anschließend laut und deutlich den Buchstaben, der auf der Kette ist. Die Kinder erraten den Namen und den gewählten Buchstaben. (Gruppen, die sich gut bekannt sind, erraten nur den Buchstaben, der laut betont wird.)

Sie fordern die Kinder auf, sich nun alphabetisch zu ordnen: neben Ihnen soll das B stehen. Benutzen Sie einen Dirigentenstab.

- ABC vorwärts sprechen, ABC rückwärts sprechen (wer dran ist, steht auf und setzt sich gleich wieder)
- ABC in Lautform sprechen (also alle Geräusche, die die Vögel von sich geben mit den Gesten und Lauten nachmachen) alphabetisch vorwärts und rückwärts (wer dran ist, steht auf und setzt sich gleich wieder)
- Schreibmaschine. Einer denkt sich ein Wort aus und zeigt auf die Kinder mit dem Buchstaben - Die Kinder sollen die Buchstaben sprechen und die anderen das ausgedachte Wort erraten.

Lautgedicht machen: Das Morgensterngedicht „Fisches Nachtgesang“ zeigen. Was mag das wohl heißen? Im Chor sprechen lassen.

Besondere Geräusche erraten lassen (siehe Vortrag zu dem Buch „Wölfen in den Wänden“), fertigen sie zusammengesetzte Geräusche selber an und lassen sie hören

Literaturliste Hörbücher, Bücher über das Hören und Bücher mit CD`s

Hörclubs für Bibliotheken

Grundausrüstung ist eine Investition von 350 bis 500 Euro

Als eine „geschlossene Veranstaltung“ mit fest umgrenztem Teilnehmerkreis (Kinder mit einer Hörclub-Karte) besteht keine Anmelde- oder Gebührenpflicht bei der GEMA

Verschiedene Geräuschematerialien basteln oder anschaffen.

Einmal wöchentlich stattfinden lassen – möglicherweise über ein oder ein halbes Jahr hinweg, dann mit neuen Kindern oder aber belassen.

Die Aufgabe ist eine Vermittlung von wohlthuender und inspirierender Hörerfahrung, dabei geht es zunächst um die Sensibilisierung für die Hörabteilung der Bibliothek.

Kinder auswählen, die darin Bedarf haben – also nicht die Vielhörer.

Höhlenerfahrungen machen lassen – Stille Raum und Zeit geben :

Literaturhinweis: Eckart Bücken, Zuhören können, mit Kindern die Stille entdecken

Erzählrunden schaffen – aufeinander hören üben, Regeln dafür beschließen

Erzählkultur pflegen – dabei Geräuschematerialien nutzen und Begleitung durch die anderen Kinder schaffen

Verschiedene Begriffe, Orte oder Personen mit unterschiedlichen Geräuschen (per kleine Musikinstrumente z.B.) verbinden und immer dann erklingen lassen, wenn diese Begriffe, Orte oder Personen genannt werden

Musik machen, hören und singen – Musikinstrumente mitbringen lassen, erforschen und gemeinsam anstimmen zu einem Dudelorchester – daraus kann auch eine gemeinsame Begleitung entstehen

Unterschiedliche Erzählweisen erkunden: Hörspiel, Hörbuch, Lesung, persönliches Erzählen

Literarische Grundformen erkunden – Gedichte, Lieder, Märchen, Krimis, etc.

Musikalische Bewegungsspiele – tanzende Tücher

Rhythmus und Klang der Sprache erkunden

Gemeinsames Hören über Kopfhörer – wird zunehmend auch auf Messen als ein völlig neues Hörerlebnis empfunden und begeistert aufgenommen,

Es ist dabei nicht wichtig, wie kompakt eine Stunde ist, sondern wie regelmäßig das Angebot gemacht werden kann.

Dabei ist die Vermittlung einer Atmosphäre der Geborgenheit und Vertrautheit wichtig.

Erweiterte Anregung aus: Hörclubs in Bibliotheken: Ein Angebot für die Kooperation von Bibliothek und Grundschule, Susanne Brandt, Gemeindebücherei Westoverledingen

Bücher

Piep, Piep, Piep Soledad Bravi, Das Buch der Töne und Geräusche, Moritz Verlag, Frankfurt am Main, 2009

Zauberklang der Meere Ravensburger 2009, aus dem Englischen, Das neuartige Buchkonzept lässt die Stimmen von Walen, Delfinen, Vögeln, Säugetieren und das Geräusch der Brandung und sanfter Wellen ertönen, ebenso *Zauberklang des Dschungels* Ravensburger 2009

Bücher mit integrierter CD

Die Elefantenwahrheit Martin Baltscheit, mit einem Hörspiel, Kinderbuchverlag Wolff
Der Karneval der Tiere Marko Simsa, Doris Eisenburger (Ill.) , Annette Betz Verlag 2002, in der gleichen Reihe *Die Zauberflöte, Die vier Jahreszeiten*

Prinzessin Murks Angelika Glitz, Thomas Wolff – (CD)u.a. Thienemann Verlag 2005

Ich liebe dich wie Apfelmus, Gedichte für Groß und Klein, alte und neue Dichter, cbj München 2006

Frederick, Leo Lionni, Beltz und Gelberg 2010 (Neuaufgabe mit CD)

Kein Tag für Juli, Jutta Bauer, Kirsten Boie, Deutscher Jugendliteraturpreis Illustration, Beltz Gelberg, seit 2010 mit integrierter CD

Bücher mit externer CD Medienverbund

Desperaux, Kate DiCamillo (Buch bei Beltz und Gelberg) CD in Hörcompany, Hörbuch des Jahres 2008

Groß ist die Welt Josef Guggenmos, Beltz und Gelberg, Buch und CD, Die CD muss extra erworben werden, gelesen von Ilja Richter

Rosi in der Geisterbahn, Philip Wächter, Buch, 2005 bei Beltz und Gelberg, Die CD gibt es extra, ebenfalls im Verlag Beltz und Gelberg, ab sechs Jahren (CD-Empfehlung)

CD's – Geschichten, Sprachspiele, Gedichte, zweisprachig – Englisch, Dialekt

Fussballgeschichten, Christine Nöstlinger liest selbst (österreichischer Dialekt), 1CD, ab fünf Jahren, oetinger audio, 2008

Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft, Sabine Ludwig, Hörspiel mit 14 Stimmen!., ab 8 Jahren

Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy, Eoin Colfer, gibt es als Buch bei Beltz und Gelberg und als CD bei Hörcompany (gehört zu Beltz und Gelberg) Achtung, die Hörfassung ist Englisch-Deutsch ab 11 Jahren

CD's – Sachgeschichten

Pixi-Wissen, Pixi Hören – Meer, Dinosaurier und andere Themen (neue Reihe) preiswert und aufwendig

Wahre Vampire, Faus Jr. Die Wissensdetektei Igel Records – wunderbar mit Originalstimmen, auch für viele andere Themen

Wieso? Weshalb? Warum? Viele Sachthemen der Ravensburger Reihe: Feuerwehr, Baustelle, Tiere, Bauernhof etc. von Audiobook in Hörfassung gebracht.

Fachbücher

Sprache hören – Sprache verstehen, Sprachentwicklung und auditive Wahrnehmung, Herbert Günther, Beltz Verlag 2008

Bewusst hören – besser verstehen, CD mit dazugehörigem Praxisbuch, Beltz Verlag 2010

